

Legende Kabelwege

- Kabelrinne AV ohne Trennsteg
- Kabeltrasse Bereich AV mit Sammelhalter
- Kabelrinne FM/MSR ohne Trennsteg
- Kabeltrasse Bereich FM/MSR mit Sammelhalter
- Kabelrinne Funktionserhalt ohne Trennsteg
- Kabeltrasse Bereich Funktionserhalt mit Sammelhalter
- Kabelrinne AV/FM/MSR mit Trennsteg
- Vertikale Steigerung von Kabelrinnen

Brandschutzdosen in Brandschutzwänden:
In Leichtbauwänden mit Brandschutzanforderung sind Brandschutzdosen zu verwenden
In Massivwänden sind Brandschutzdosen zu verwenden sobald die Rest dicke der Wand ≤ 60mm beträgt

ELEKTRONISCHE TÜRANLAGEN:
AUSFÜHRUNG GEMÄSS ANLAGENZEICHNUNGUND SCHALTPLAN TÜRBAUER. (LEISTUNG ARCHITEKTUR) LEISTUNGSGRENZE → 230VAC IN ZWISCHENDECKE, AUF ABZWEIGDOSE GEFÜHRT!

BEI UNSTIMMIGKEITEN IST MIT DER ÖRTLICHEN BAULEITUNG RÜCKSPRACHE ZU HALTEN.

ACHTUNG:
SÄMTLICHE EINBAUTEN UND KOMPONENTEN, WELCHE AN DEN WÄNDEN UND DECKEN PLATZIERT WERDEN, SIND GEMÄß DEN AKTUELLEN WANDANSICHTEN UND DECKENSPIEGEL DES ARCHITEKTEN ZU PLATZIEREN!
SÄMTLICHE MAßE SIND EIGENVERANTWORTLICH ZU PRÜFEN.

SCHLITZARBEITEN IN GIPS-WÄNDEN:
DIE GIPSWÄNDE SIND NUR EINSEITIG ZU SCHLITZEN. DIE SCHLITZTIEFE DARF DABEI 20 MM NICHT ÜBERSCHREITEN. BEI GEGENÜBERLIEGENEND INSTALLATIONEN IST DARAUF ZU ACHTEN, DASS DIE GIPSWÄNDE NICHT ZU SEHR GESCHWÄCHT WERDEN. ÄNDERUNGEN AN DEN WÄNDEN SIND MIT DEM STATIKER ABZUSTIMMEN!

ACHTUNG! UM EINEN REIBUNGSLOSEN BAUABLAUF ZU GEWÄHRLEISTEN, SIND SÄMTLICHE ARBEITEN GEMÄß DEM GESAMTABLAUFPLAN AUSZUFÜHREN!

MONTAGEHÖHEN UND BETRIEBSMITTEL:
DIE VERBINDLICHE LAGE VON INSTALLATIONSGERÄTEN UND GERÄTEANSCHLÜSSEN IST DEN DETAI LPLANEN DES ARCHITEKTEN (WANDANSICHTEN) ZU ENTNEHMEN BZW. GEGEBENENFALLS ABZUFRAGEN. SIND KEINE ANGABEN VERFÜGBAR, SO GELTEN DIE ANSCHLUSSMASSE DER DIN 18015-3 (STECKDOSEN 30 CM ÜBER FFB). BEI GERINGEN WANDSTÄRKEN IST DARAUF ZU ACHTEN, DAß AUCH BEI GEGENÜBERLIEGEND ANGEORDNETEN EINBAUDOSEN, DAS ERFORDERLICHE SCHALLDÄMMMASS ERHALTEN BLEIBT. DIE ANFORDERUNGSMASSE SIND IN ABSPRACHE MIT DEM AKUSTIKER ENTSPRECHEND ZU VARIIEREN. DIE PLATZIERUNG DER SYMBOLE IST KEINESFALLS ALS INSTALLATIONSMASS ZU VERWENDEN.

Höhe Elektroinstallation wenn nicht anders angegeben

FOLGENDE HÖHEN GELTEN, WENN IN DER WANDANSICHT ODER GRUNDRISS NICHT ANDERS ANGEGEBEN. HÖHENANGABEN IMMER MITTIG UND ÜBER OK FFB:

Schalter, Taster, Dimmer H= 1,05 m
Schalter, Taster, Dimmer am Bett H= 0,8 m
Steckdosen H= 0,30 m und 1,05 m
Datendosen H= 0,3 m
Brüstungskanal H= 0,80 m
Jalousietaster H= 1,05 m
Raumtemperaturregler H= 1,50 m
BMA Druckknopfmelder H= 1,40 m
Ruftaster / Rufabstelltaster H= 0,70 - 1,50 m
NRA / RWA - Bedienstelle H= 1,40 m
RWA - Zentrale H= 1,60 m
Wandtelefon / Sprechstelle H= 1,50 m
Kartenleser Zuko, etc. H= 1,15 m
Türtaster H= 1,15 - 1,80 m
Wandauslass Spiegelleuchte H= 1,80 m
Steuerung Lüftung H= 1,50 m
Steckdose Trockner/Waschmaschine H= 1,05 m
Küchenarbeitssteckdosen H= 1,15 m

Bauvorhaben :
Kinder– u. Familienzentrum Violett, FR

Zeichnungsinhalt :
LPH 7 / Gewerk Elektro
Trassenplan – 1.Obergeschoss

Plan Nr.	M.:	Format
KIV–EE–7–0001–GR–01–01	1:50	1535 x 841

Gewerk	Gezeichnet	Datum	Geprüft	Datum
Elektro		20.10.2026		

DIE URHEBERSCHAFT DIESES PLANES WIRD DURCH DIESE KENNZEICHNUNG NICHT BERÜHRT !